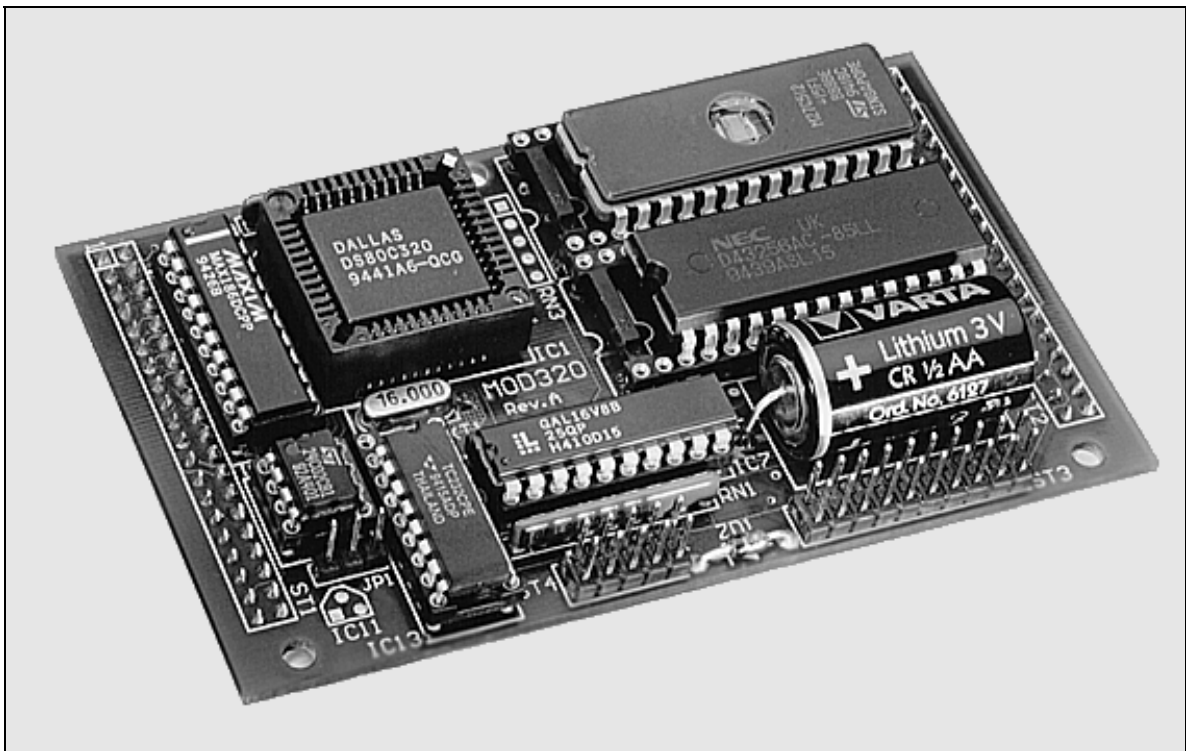


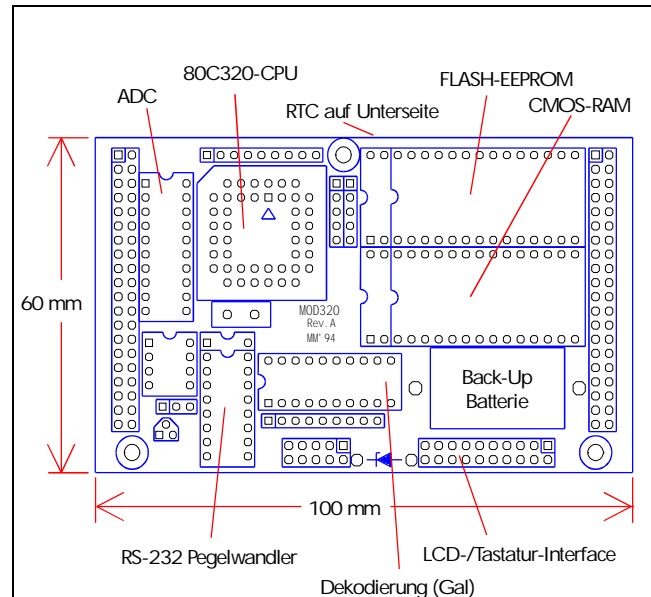
MOD-320

Minimodul mit 80C320 Mikrocontroller



- **"Plug & Play"** Prototyp für Ihre 80C320 Entwicklung
- Hohe Rechenleistung durch 80C320 CPU (DALLAS) und 16 MHz Takt
- Kompakt durch SMD-Bestückung und Multilayertechnik
- Flexibel und servicefreundlich durch DIL-Sockel für Speicher
- BASIC-Interpreter für schnelle und einfache Programmierung
- Zusätzliche Peripherie (ADC, RTC, etc.) gleich on Board integriert
- Erweiterbar über Prozessorbus und I²C-Bus Interface
- Memorymap über GAL kundenspezifisch anpassbar
- Unterstützung von FLASH-Speichern

- 64K x 8 Flash oder EPROM
- 32K x 8 RAM (optional bis zu 512 K x 8) über Back-Up Batterie pufferbar
- Serielles EEPROM mit 2048 Bytes
- Realtimeclock mit Back-Up Batterie
- 12 Bit A/D Wandler mit 8 Eingängen und interner Referenz (MAX186)
- LC-Display- und Matrixtastaturschnittstelle (bis zu 4 x 7 Tasten)
- Zwei serielle Schnittstellen mit unabhängigen Baudrate-Generatoren
- Serien-Nummernchip DS2401 als Option vorgesehen
- als -LLP Version mit 3.686 Mhz Quarz lieferbar. Strombedarf kleiner 30 mA und im STOP-MODE 1 mA.



BASIC-320, das Low-Cost Entwicklungssystem!

Der BASIC-Interpreter ist on Board im EPROM (oder Flash-EEPROM) untergebracht. Über die serielle Schnittstelle können Sie sofort nach Anlegen einer 5 Volt Versorgungsspannung Kontakt mit dem Modul aufnehmen.

BASIC-320 kann alle Ressourcen des 80C320 ansprechen und erlaubt dem Anwender deren Nutzung, ohne in die Hardwaredetails einsteigen zu müssen.

Die wichtigsten Eigenschaften von BASIC-320 sind:

- Floatingpoint Arithmetik, trigonometrische Funktionen, Strings, dimensionierte Variablen, IF.. THEN, DO...WHILE und DO...UNTIL Konstrukte.
- Unterstützung mehrerer PRINT Ausgabekanäle wie z.B. LC-Display, serielle Schnittstellen, Sieben-Segment LED, Centronics-Schnittstelle, etc.
- Serielle Schnittstellen werden über interruptgesteuerte Hintergrundroutinen mit Ein- und Ausgabepuffern bedient. Betrieb mit 19200 Baud auch unter BASIC kein Problem!
- RC5-Fernbedienungsunterstützung zur Realisierung eines Infrarotferndienungsempfängers mit RC5 Kodierung.
- Interruptverarbeitung in BASIC mit Zeit- und externen Interrupts.
- Als Erweiterungsschnittstelle wird der I²C-Bus per Software realisiert und alle notwendigen Befehle zur Kommunikation mit anderen I²C-Bus Slaveteilnehmern zur Verfügung gestellt.
- Unterstützung des onboard FLASH-EEPROM als Programmspeicher für das BASIC-Programm. Damit wird ein Programmupdate ihres BASIC-Anwenderprogramms möglich, ohne ein EPROM zu tauschen. Sie brauchen z.B. das Gerät nicht mehr zu öffnen!

Das Minimodul MOD-320 und der Interpreter BASIC-320 bieten einen sehr kostengünstigen Einstieg zur komfortablen Entwicklung von Applikationen mit dem 80C320.